

## Notfall oder nicht?

Praxisstempel

### **Es IST ein am Wochenende oder nachts unbedingt behandlungsbedürftiger NOTFALL, wenn:**

- Ihr Hund gebläht aussieht, plötzlich stocksteif dasteht, den Hals vorreckt und versucht, zu würgen (Alarmstufe ROT!!!)
- Ihr Tier einen (Auto-)Unfall hatte (auch wenn SIE keine äußeren Verletzungen sehen, kann es innere haben! Und es hat ganz sicher einen Schock)
- Ihr Hund/ Ihre Katze länger als einen Tag erbricht oder wässrigen Durchfall hat
- Ihr Hund in eine Scherbe getreten ist und am selben Tag keine Sprechstunde mehr stattfindet (bitte immer einen lockeren Schutzverband anlegen!)
- Ihr Tier einen Hitzschlag erlitten hat
- Ihr Tier plötzlich zusammenbricht und nach einer Minute nicht allein wieder aufsteht
- Sie genau gesehen haben, dass Ihr Tier etwas Giftiges oder einen Fremdkörper gefressen hat
- Ihr Tier länger als zwei Tage nichts, rein gar nichts, gefressen hat
- Ihr Hund gebissen wurde und Sie Wunden (auch ganz kleine!) finden, die durch die Haut hindurch gehen (evtl. ein paar Haare wegschneiden, um sie anzusehen!)
- Ihr Meerschweinchen, Kaninchen, Chinchilla Ihnen plötzlich abgemagert vorkommt oder wenn diesem Speichel aus dem Mäulchen läuft
- Ihr Tier tragend ist, Anstalten macht, die Babys zu bekommen (oder Eier zu legen), aber nach zwei Stunden Wehen noch immer kein Baby/Ei zu sehen ist

### **KEIN am Wochenende oder nachts behandlungsbedürftiger Notfall liegt vor, wenn:**

- Ihr Tier eine oder mehrere Zecken hat, oder wenn Sie beim Entfernen den Kopf nicht mit herausziehen konnten
- Sie plötzlich Flöhe entdecken
- Sie feststellen, dass Ihr Tier Würmer beherbergt
- Sie einen mutterlosen Vogel oder einen Igel gefunden haben, der keine äußeren Verletzungen aufweist
- Ihr Tier sich an den Ohren kratzt, Sie aber keine Rötungen in den Ohreingängen sehen können
- Ihre 4- 6 Monate alte, weibliche Katze sich laut schreiend über den Boden wälzt, als hätte sie schwere Koliken (der Fachbegriff hierfür ist „Rolligkeit“)
- Ihr Hund gebissen wurde, Sie aber keine Verletzungen oder nur einige Hautabschürfungen finden
- Ihr Tier plötzlich auf einem Bein lahmt, Sie aber keinen Beinbruch fühlen und auch keine Schwellungen tasten oder sehen können
- (Sie sollten allerdings die Bewegung bis zur nächsten Sprechstunde deutlich einschränken. Ein Hund darf bis dahin nur noch an der Leine laufen, eine Katze darf nicht mehr nach draußen!)